



Sitzung des Gemeinderates

am Montag, 2. November 2020

Beratungs- und Beschlussvorlage:

TOP: 7. - öffentlich

Drucksachen-Nr. GR-2020-ö-036

Baumschutzkonzept - Alternative zur Baumschutzsatzung

Beschlussvorschlag:

Entsprechend der Beschlussempfehlung im Technischen Ausschuss am 28.09.2020 beschließt der Gemeinderat auf die Einführung einer Baumschutzsatzung vorerst zu verzichten. Anstatt dessen wird die Verwaltung beauftragt, die in der Sitzungsvorlage aufgeführten Vorschläge eines Baumschutzkonzeptes in den nächsten drei Jahren umzusetzen. Hiernach wird das Thema „Baumschutzkonzept“ hinsichtlich Akzeptanz und Interesse in der Bevölkerung und Erfolg in der Anwendung im Gemeinderat erneut beraten.

Finanzierung:

Haushaltsplan, Seite:

- Produktgruppe:

- Bezeichnung:

- Planansatz:

Keine überplanmäßigen Mittel notwendig.

Überplanmäßige Mittel

in Höhe von € notwendig!

Sachverhalt:

Auf Grundlage eines Antrags der SPD-Fraktion vom 18.11.2019 sollte für Isny eine Baumschutzsatzung ausgearbeitet werden.

Die Verwaltung hat sich daraufhin eingehend mit dem Thema auseinandergesetzt, sich verschiedene Satzungen angeschaut und sich in Städten mit einer bestehenden Satzung über das Thema informiert. Hierfür war die Verwaltung im Frühjahr diesen Jahres in Überlingen, wo es seit 2011 eine funktionierende Baumschutzsatzung gibt, und hat sich über die Vor- und Nachteile dieser informiert. Auch in Ravensburg wurden Auskünfte eingeholt.

Insbesondere aus den Erläuterungen der Stadt Überlingen wurde sehr deutlich, dass das Thema Baumschutzsatzung äußerst zeit- und arbeitsintensiv ist und viel Überzeugungs- und Aufklärungsarbeit erforderlich macht. Im Vergleich mit Städten, die bereits eine Baumschutzsatzung eingeführt haben, ist eine Personalaufstockung (voraussichtlich im Rahmen einer vollen Stelle) zur Antragsbearbeitung, Beratung, Vollzug, Kontrolle etc. erforderlich.

Dies ist zum gegenwärtigen Zeitpunkt aus finanziellen Gründen nicht darstellbar. Aufgrund dessen hat die Verwaltung dem Technischen Ausschuss geraten, auf eine Baumschutzsatzung vorerst zu verzichten (siehe Sitzung TA vom 28.09.2020), und anstatt dessen Vorschläge für mehr Baumschutz auf der Gemeindefläche Isny gemacht. Nach eingehender Beratung ist der Technische Ausschuss dieser Empfehlung gefolgt.

Baumschutzkonzept

Anstatt einer Satzung schlägt die Verwaltung vor, Alternativen aufzuzeigen, wie vorhandene Bäume im Stadtgebiet geschützt werden können. Mit einem Pool von unterschiedlichen Maßnahmen soll die Bevölkerung in Sachen Baumschutz sensibilisiert werden und Anreize geschaffen werden, sich mit dem Thema Bäume, Garten- und Freiflächengestaltung, Klimaschutz, Artenschwund etc. eingehender auseinanderzusetzen; d.h. anstelle der Verhängung von Strafen und Verboten, sollen Verständnis und Anreize geschaffen werden.

Nachfolgend werden Möglichkeiten zum Schutz der Bäume auf der Gemeindefläche Isny aufgelistet und Ideen zur Sensibilisierung für das Thema Bäume aufgeführt. Die einzelnen Punkte werden in der Sitzung am 02.11.2020 nochmals kurz erläutert.

Öffentlichkeitsarbeit:

- Fachvorträge/Vortragsreihe in Sachen Baumschutz (mögliche Themen: Fachgerechte Baumpflege, Maßnahmen zum Baumerhalt, Ökologische Funktionen von Grün in der Stadt, Bauwerksbegrünung, Baumschutz auf Baustellen, etc.)
- Thema Bäume im „Isny Aktuell“ (fortlaufendes Jahresthema)
- Filmvorführungen zum Thema Bäume (u.a. verwandte Themen)
- Initiierung von Baumpatenschaften für Stadtbäume
- „Quartiers-/ Stadtteilbegehung“ mit Fachleuten zur Veranschaulichung der positiven Auswirkungen der Stadtbegrünung und zur Erläuterung einer fachgerechter Baumpflege
- Darstellung des Themas „Baumschutz“ auf der städtischen Homepage (Häufige Fragen, Rechtliche Rahmenbedingungen, etc.)

Baugenehmigung / Bauherrenberatung:

- Angebot zur Beratung von Bauherren und Architekten durch externe Baumpflege-Firma in Sachen Baumerhalt und Maßnahmen zum Baumschutz auf privaten Baustellen

Bauleitplanung:

- verbessertes Augenmerk in Sachen Baumerhalt bei der Entwicklung der Bebauungspläne

Leitungsverlegung im öffentlichen Straßenraum:

- Stärkung des Themas Baumschutz bei der Verlegung von Sparten (Telekom, Vodafone, Thüga, Netze BW etc.); d.h. Sensibilisierung der Firmen, verbesserte Abstimmung der Trassenwahl und Einfordern von Baumschutz bei den Leitungsverlegungen und Baumaßnahmen

Isny im Allgäu, 21.10.2020

Alexandra Haug

Anlage/n:

-